

ÖRSV – Schutzkonzept zur Integrität im Ringsport

Für alle Personen, die ehren-, neben- oder hauptberuflich im Österreichischen Ringsportverband tätig sind.

Einleitung

Schutz der Integrität im Ringsport: Ein Konzept zur Bekämpfung von Spielmanipulation im österreichischen Ringsport Verband

Der Österreichische Ringsportverband (ÖRSV) ist in seinem Bekenntnis zur Fairness, Transparenz und Integrität im Ringsport tief verwurzelt. In einer Zeit, in der die Gefahr der Spielmanipulation zunimmt und die Bedrohung für die Authentizität von Wettkämpfen realer wird, erachtet es der ÖRSV als seine vorrangige Verantwortung, proaktiv gegen diese unethische Praxis vorzugehen. Dieses umfassende Konzept wurde entwickelt, um disziplinarische Regeln, Meldeverpflichtungen und Präventivmaßnahmen zu etablieren, die eine nachhaltige Verteidigung gegen Spielmanipulation darstellen und gleichzeitig die Integrität des Ringsports bewahren.

Die vorliegende Initiative ist nicht nur eine Antwort auf die globalen Herausforderungen im Bereich der Spielmanipulation, sondern auch eine klare Bekundung des ÖRSV, einen Beitrag zur Sicherung der Glaubwürdigkeit und des ethischen Handelns im Ringsport zu leisten. Dieses Konzept strebt nicht nur nach effektiven Abwehrmaßnahmen, sondern auch nach einer nachhaltigen Kultur der Integrität, die von allen Mitgliedern des Verbandes geteilt und respektiert wird.

Der Ringsport ist nicht nur ein Sport, sondern eine Gemeinschaft von AthletInnen, TrainerInnen, SchiedsrichterInnen, FunktionärInnen und Vereinen, die durch eine gemeinsame Leidenschaft für Fairness und Wettbewerb verbunden sind. Um diese Werte zu schützen, ist es unabdingbar, proaktive Maßnahmen zu ergreifen, um Spielmanipulation zu verhindern und gegen sie vorzugehen. Dieses Konzept ist ein Schritt in diese Richtung und ein klares Signal, dass der ÖRSV nicht nur die sportliche Exzellenz fördert, sondern auch die ethischen Grundlagen des Ringsports bewahrt.

Disziplinarische Regeln und Regularien

- 1.1 Wettverbot für Mitglieder:** Klare Richtlinien werden eingeführt, die allen Mitgliedern des ÖRSV das Eingehen von Wetten im Zusammenhang mit Nachwuchswettkämpfen und Wettkämpfen, die sie (in)direkt beeinflussen können, untersagen.
- 1.2 Verbot der Verbreitung vertraulicher Informationen:** Mitglieder sind verpflichtet, vertrauliche Informationen, die für Wetten genutzt werden können, zu schützen. Dies schließt Details zu Verletzungen, taktischen Plänen und anderen sensiblen Informationen ein.

Meldeverpflichtung und Untersuchungsprozess

- 2.1 Verpflichtende Meldung von Wahrnehmungen:** Der ÖRSV implementiert einen klaren Prozess für die Meldung von verdächtigen Handlungen. Die Meldungen werden vertraulich behandelt und können anonym eingereicht werden.
- 2.2 Untersuchung und Sanktionen:** Der Verband wird jede Meldung gründlich untersuchen und bei bestätigter Spielmanipulation angemessene disziplinarische Maßnahmen ergreifen. Sanktionen können Sperren, Geldstrafen oder sogar den Ausschluss aus dem Verband umfassen.

Aufklärung und Prävention

- 3.1 Schulungsprogramme für Mitglieder:** Der ÖRSV organisiert Schulungsprogramme mit Partnerorganisationen, wie z.B. „Play Fair Code“, um Mitglieder über die Risiken von Spielmanipulation aufzuklären und ihre Sensibilität für verdächtiges Verhalten zu schärfen.
- 3.2 Verbreitung von Informationsmaterial:** Der Verband erstellt Informationsmaterial über die Gefahren von Spielmanipulation, das an alle Mitglieder verteilt wird. Dies umfasst Broschüren, Online-Ressourcen und Präsentationen.
- 3.3 Engagement mit externen Partnern:** Kooperationen mit nationalen Glücksspielregulierungsbehörden und Anti-Korruptionsagenturen werden eingegangen, um die Sensibilisierung und Prävention zu verstärken.

Systematisches Vorgehen

- 4.1 Implementierung der Regularien:** Die vorgestellten Regularien werden in die Verbandsstatuten integriert, um ihre Einhaltung sicherzustellen.
- 4.2 Regelmäßige Überprüfungen und Aktualisierungen:** Die Regularien werden in regelmäßigen Abständen überprüft und bei Bedarf aktualisiert, um den aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen im Bereich der Spielmanipulation gerecht zu werden.



Der Österreichische Ringsportverband (ÖRSV) schließt dieses wegweisende Konzept zur Bekämpfung von Spielmanipulation mit dem festen Entschluss ab, die Integrität und Authentizität des Ringsports nachhaltig zu schützen. In einer Zeit, in der Sportarten weltweit mit den Herausforderungen der Spielmanipulation konfrontiert sind, hat der ÖRSV eine klare Führung übernommen und zeigt, dass er nicht nur auf aktuelle Bedrohungen reagiert, sondern auch proaktiv Maßnahmen ergreift, um einen Vorreiter in der Erhaltung der ethischen Grundlagen des Ringsports zu sein.

Die vorgestellten disziplinarischen Regeln, Meldeverpflichtungen und Präventivmaßnahmen sind keine isolierten Maßnahmen, sondern vielmehr ein integrierter Ansatz, der auf der gemeinsamen Verantwortung aller Verbandsmitglieder basiert. Diese Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, eine Kultur der Achtsamkeit, der Wachsamkeit und des gemeinsamen Engagements für die Integrität des Ringsports zu schaffen. Die Mitglieder des ÖRSV sind nicht nur SportlerInnen oder FunktionärInnen - sie sind Hüter der Werte, die den Ringsport definieren.

Die Implementierung der vorgeschlagenen Regularien wird nicht nur einen unmittelbaren Schutz gegen Spielmanipulation bieten, sondern auch das Selbstverständnis des Verbandes stärken. Der ÖRSV verpflichtet sich dazu, diese Regularien regelmäßig zu überprüfen und anzupassen, um den sich ständig wandelnden Bedrohungen gerecht zu werden. Diese Dynamik wird durch die Zusammenarbeit mit externen PartnerInnen und die Integration von Best Practices aus anderen Sportorganisationen weiter gestärkt.

Die Aufklärungs- und Präventionsmaßnahmen sollen nicht nur als einmalige Initiativen betrachtet werden. Sie sind der Grundstein für eine langfristige Strategie, die darauf abzielt, Bewusstsein zu schaffen, Wissen zu vermitteln und die Mitglieder zu befähigen, aktiv zur Erhaltung der Integrität beizutragen. Der ÖRSV wird diese Bemühungen durch Schulungsprogramme, Informationsmaterial und Partnerschaften mit externen Organisationen weiter intensivieren.

In der Schlussbemerkung betont der ÖRSV sein uneingeschränktes Engagement für die Integrität des Ringsports. Die Mitglieder werden ermutigt, sich aktiv an der Umsetzung dieses Konzepts zu beteiligen und gemeinsam die Werte des Ringsports zu schützen. Die vorliegenden Maßnahmen sind nicht nur ein Schutzschild gegen Manipulation, sondern auch ein Bekenntnis zu einer Kultur, in der Fairness, Respekt und sportliche Exzellenz im Mittelpunkt stehen. Der ÖRSV sieht in dieser Herausforderung nicht nur eine Bedrohung, sondern auch eine Chance, die Grundfesten des Ringsports zu stärken und die Zukunft dieses Sports in Österreich auf einem ethisch einwandfreien Fundament aufzubauen.



Österreichischer Ringsportverband – Austrian Wrestling Federation

Gewerbehofstraße 8 • A-5071 Wals • Tel.: +43 (0) 662 243 171 • Fax: +43 (0) 662 243 171 - 15

office@ringsport.at • www.ringkampf.at • ZVR-Zahl 604263968

Kto. Nr. 125 468 bei der Raiffeisenbank Liefering (BLZ 35 034)

IBAN AT433503400000125468 • BIC RVSAAT2S034